

„Leinen los“ auf der „MS Meerrettico“

GroKaGe Niederbühl feiert 88 Jahre Narretei

Rastatt (sb) – Mit neuem Bühnenbild und einem klasse Programm feierte die GroKaGe Niederbühl am Samstagabend ihr 88-jähriges Bestehen. Die Besucher in der voll besetzten Niederbühler Sporthalle wurden von den rund 150 Aktiven auf eine Kreuzfahrt auf die „MS Meerrettico“ eingeladen. Kapitän Jürgen Hänel und seine Besatzung sorgten dafür, dass es den zahlreichen Gästen an nichts mangelte.

„Leinen los“ hieß es unter dem Titel „88 Jahre“ auf die Melodie des Udo-Jürgens-Klassikers, der allerdings den Geburtstag 22 Jahre zuvor besingt. Frederick von Stuckrad heizte den Besuchern so richtig ein und sorgte gemeinsam mit der Mini-Mini-Garde und ihrem „Happy-Birthday-Tanz“ dafür, dass der Helmathafen verlassen wurde und das Schiff sofort richtig Dampf aufnahm. Passend zum Jahresmotto „In 88 Jahren einmal um die ganze

Welt – wir feiern Karneval, wo es uns gefällt“ präsentierten sich auch die weiteren Programmpunkte. Dabei wurde schnell klar: Die Gardien der GroKaGe Niederbühl sind eine Wucht und verstehen es, das Publikum mitzureißen.

Mehr als 100 junge Frauen und einige Männer präsentierten den Abend über verteilt unter anderem ein Rockmedley (Prinzengarde), Piggeldy und Frederik zum Thema Geld (Mini-Garde), einen Tanz der Schlümpfe (Jugendgarde), die tragische Liebesgeschichte von Romeo und Julia (Showtanzgruppe „Rabano Picante“). Nicht fehlen durfte zudem das Männerballett, das die Besucher in diesem Jahr in ein ganz besonderes Traumland entführte, sowie die Prinzengarde mit ihrem Showtanz „Sister Act“. Alleine hier standen 27 Akteure gemeinsam auf der Bühne und sorgten so kräftig für Stimmung unter den Narren im Saal. Zudem hatte die GroKaGe zum Jubiläum die Tradition eines Tanzpaares wieder aufleben lassen. Die jungen Rufina Scharer und Kris Kuklok erfüllten diese Aufgabe mit Bravour.

Einem Jubiläum von achtmal elf Jahren absolut würdig waren auch die verschiedenen Büttreden. Den Auftakt machte Anna-Lena Jung. Die Zwölfjährige berichtete von den Problemen eines Mäd-



Mit einer gelungenen Mischung aus Tänzen, Büttreden und Musik feiert die GroKaGe Niederbühl ihr 88-jähriges Jubiläum mit ihrer ersten Prunk- und Fremdensitzung. Fotos: sb



Zu den Höhepunkten bei den Büttreden zählt der Auftritt von Markus Kiefer als „alte Frau am Fenster“.

chens in der Pubertät. Als „Meerrettich criticus politicus“ und Goldener Mann in Doppelfunktion nahm sich Thomas Kienzler der lokalen Probleme an und berichtete unter anderem von der Schloss-Galerie, einem City-Manager und einem neuen Feuerwehrhaus für Niederbühl.

Fasnacht 2013



Aus der „Rentner-Bravo“ (Apotheken-Umschau) berichteten Jens und Rudi Seifried als Penner auf der Parkbank, während Petra Kurz bei ihrer gewonnenen Parisreise nicht nur

mit ihrem Mann, sondern auch mit einigen Sprachproblemen zu kämpfen hatte. Zu den Höhepunkten bei den Büttreden zählte sicher der Auftritt von Markus Kiefer als „alte Frau am Fenster“. 17 Jahre lang hatte er nicht mehr in der Niederbühler Bütt gestanden. Umso herzlicher fiel das Wiedersehen aus, bei dem unter anderem von den Veränderungen in der Ortsverwaltung („Herr Föry: Ein toller Aufstieg – vom Sitzungspräsidenten zum Ortsvorsteher“) und in Rastatt („tolles neues Großstadtfeeling“) berichtet wurde. Ebenfalls überzeugten konnten Bernd Hänel als Masseur und Comedian Marco Herrmann, der nicht nur das iPhone 25

(mit Apfel) präsentierte, sondern auch einige weitere Geschichten aus dem Swingerclub auf Lager hatte.

Musikalisch wurde die Jubiläumskreuzfahrt durch die bestens aufgelegte Gruppe Vollgas sowie eine Gastgruppe aus Odenheim abgerundet. Einziger Wermutstropfen nachts um kurz nach ein Uhr blieb: Die Sitzung war mit fast sechs Stunden etwas zu lange geraten.

Am gestrigen Sonntag konnten viele der Akteure bei der Kindersitzung noch einmal ihre Vorträge zeigen. Gleiches gilt für den kommenden Samstag, 2. Februar, wenn sich die „MS Meerrettico“ um 19.10 Uhr wieder auf Fahrt begibt.